

Bekanntmachung.

Im Laufe des gestrigen Tages sind die Leichname zweier jedenfalls beim Baden ertrunkenen männlichen Personen, muthmaßlich dem Handarbeiterstande angehörig, bei Weßgau angeschwommen, gerichtlich aufgehoben und auf dem Kirchhofe zu Kaditz zur Erde beflattet worden.

Die Beschreibung derselben ist, soweit sie der vorgeschrittene Verwesungsproceß überhaupt zuließ, sub © ersichtlich und wird solches zur Ermittlung der Persönlichkeiten der beiden Verlebten andurch bekannt gemacht.

Dresden, am 15. Juli 1873.

Königliches Gerichtsamt.

Im Auftrage:

Mühlmann, Aff.

(94)

Der eine Leichnam maas 73 Zoll, war kräftiger Statur, hatte blondes Kopfhaar und Schnurrbart von gleicher Farbe, vollständig erhaltene Zähne und keine besonderen Merkmale.

Der andere Leichnam maas gegen 72 Zoll, war ebenfalls kräftigen Baues, gut genährt, hatte dunkles Kopfhaar, keinen Bart, aber vollständige gesunde Zähne und einen starken Wasserbruch.

Bekanntmachung.

Nachdem die Statuten der im Bezirk des vormaligen Königl. Gerichts Schönfeld bestehenden Sparcasse abgeändert und der deshalb entworfenene Nachtrag Seiten des Königl. Ministerium des Innern bestätigt worden, wird Solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 26. Juni 1873.

Das Königl. Gerichtsamt.

Heint.

(93)

Privat-Bekanntmachungen.

Kram- und Viehmarkt in Eisenberg bei Moritzburg, Montag, den 4. August a. c.

(91)

Der Gemeinderath.

Auction. Sonnabend, den 26. Juli, des Vormittags von 10 Uhr an, soll zu Dresden, Victoriastraße 22, 1. Et. ein fast neues französisches Billard mit Zubehör, von Kühnigert in Dresden gefertigt, versteigert werden.

C. Breitfeld,

Königl. Bezirks-Gerichts- und Rath's-Auctionator.

(112)



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag, den 20. Juli a. c.

Von Dresden } Abds. 6½ Uhr, von Pirna 8½ Uhr bis Wehlen, Rathen, Königstein und Schandau.

Von Pillnitz Abds. 9 Uhr, von Blasewitz-Pöschwitz 9½ Uhr bis Dresden.

Die regelmäßig täglichen Fahrten sind im Fahrplane vom 25. Mai a. c., welcher in unseren Billetverkaufsstellen an den Stationen und am Bord der Dampfschiffe gratis ausgegeben wird, zu ersehen.

Dresden, den 17. Juli 1873.

Der vollziehende Director.

Hönad.

(114)

Dresdner Darmleiten-Fabrik von Wilhelm Tauscher,

Neustadt-Dresden, Obergarten Nr. 5, 2. Et., empfiehlt alle Arten Salzen für Streich-Instrumente, Salzen zum gewerblichen und chirurgischen Gebrauch. (56)

Eiserne feuerfeste Cassaschränke

empfehlen

Carl Richter & Sohn, (13)

Königl. Hoflieferanten, Dresden, gr. Schlegelstraße Nr. 8.

Haus-Verkauf.

Mein Haus mit angebauter Scheune, in welchem seit langen Jahren die Krämerlei, jetzt auch die Schankwirtschaft lebhaft betrieben wird, ist mit circa 8 Schffl. Feld und Wiese in guter Lage aus freier Hand zu verkaufen.

Witwe C. Ziesche, (40)

Großertmannsdorf Nr. 30 bei Rabenberg.

In Laubegast ist in guter Geschäftslage das freundliche und geräumige Haus Nr. 29 an der Pillnitzer Straße, nebst Garten, welcher auch als Bauplatz zweckmäßig benutzt werden kann, für 4000 Thlr. zu verkaufen und zum 16. August oder 1. September zu beziehen. — Näheres daselbst 1 Treppe beim Besitzer. (75)

Ein Gasthof,

nah bei Dresden, in guter Lage, soll wegen Geschäftsveränderung verkauft und kann mit mäßiger Anzahlung sofort mit oder ohne Inventar übernommen werden. Näheres unter F. W. in der Exped. d. Bl. (86)

Achtung.

Eine flotte Destillation mit Restauration ist unter Erlernung der Destillation wegen Abreise nach Amerika billig zu verkaufen. (102)

Näheres bei Herrn Restaurateur Leonhard, Dresden, Rampeschestraße 13.

Dominium Vipja

bei Ruhland verkauft mehrere Stück importirter tragender Allgauer Kühe.

Ein guter Schäferhund ist zu verkaufen auf der Schäferlei Dörfchen bei Lockwitz.

100 Schock Latten

verkauft Rittergut Kleinnaundorf bei Rabenberg. (221)

Med. pract. Tischendorf, Specialarzt für Syphilis, Geschlechts- u. Bandwurmkrankheiten, täglich zu sprechen von 9—4 Uhr in Dresden, Maunstraße 72 II.

Fußbodenglanzlaack,

farblos, gelbbraun und mahagonibraun, das Pfund incl. Flasche 10 Ngr.

Geruchloses und schnelles Trocknen, sowie dauerhafter Glanz, sind die Vorzüge dieses unübertrefflichen Laackes.

Stubenbeize,

ohne Wachs das Liter 1½ Ngr., mit Wachs das Liter 3 Ngr., zum Bohren von Langsälen u. empfiehlt Hermann Koch, (69)

Dresden, Altmarkt 10.

Oesterreichische Silbergulden

nehme ich bei Entnahme von Colonialwaaren bei jedem Betrage für voll an.

Johannes Dorschau (34)

in Dresden.